Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0049/06	09.03.2006

zum/zur

A0239/05

Bezeichnung

Fund mittelalterlicher Skulpturen am Gouvernementsberg

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	21.03.2006
Kulturausschuss	05.04.2006

Das Stadtplanungsamt war in der Vergangenheit bemüht, durch Rundgänge über die wesentlichen Ergebnisse archäologischer Funde auf den städtischen Baustellen zu informieren. Derartige Rundgänge fanden beispielsweise statt am:

09.08.2001 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Kulturausschuss

21.10.2004 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Darüber hinaus wurde häufig zu anderen Gelegenheiten, z. B. im Rahmen der Einweihung der Straßenzüge Regierungsstraße, Gouvernementsberg und Domplatz (Nordseite) am 17.12.2004, über archäologische Funde und Erkenntnisse berichtet. Auch in einigen Veröffentlichungen des Stadtplanungsamtes sind Beiträge zu archäologischen Funden und bauhistorischen Erkenntnissen im Südlichen Stadtzentrum (z. B. „Der Garten der Möllenvogtei und des Erzbischofs“, Heft 77/2005, „Der Fürstenwall“, Heft 93/2005, „Die Geschichte des Magdeburger Domplatzes“, Heft 98/2006).

Eine umfassende Information zu Grabungserkenntnissen ist dem Stadtplanungsamt nur mit Hilfe des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) möglich. Auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen gehen sämtliche archäologischen Funde in das Eigentum des LDA über (§ 12 des Denkmalschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt). Dies gilt auch im Fall der mittelalterlichen Skulpturen, die am Gouvernementsberg gefunden wurden. Der Fund wurde verursacht durch eine Baumaßnahme der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Bergung der Skulpturen wie auch die wissenschaftliche Dokumentation lagen jedoch in Händen der Mitarbeiter des LDA.

Das Stadtplanungsamt hat das LDA mit Brief vom 09.02.2006 gebeten, den gewünschten Bericht zur Verfügung zu stellen. Bislang wurde jedoch kein Bericht übergeben. Sobald der Grabungsbericht vorliegt, erfolgt eine umfassende Information des Ausschusses für Kultur.

Für zukünftige archäologische Grabungen wird angestrebt, einen entsprechenden Passus in die Grabungsvereinbarungen mit dem LDA aufzunehmen, der eine zeitnahe und ausführliche Information ermöglicht.

Werner Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Stephan Herrmann, 61.5
Tel.: 540 5372